

Kapitel 6

Moderation von Projektgruppen

Rahmenplan 9.6 · Folien zum Arbeits- und Übungsbuch



Inhalt dieses Kapitels

- 1 Gruppe, Team, Projektgruppe
- 2 Gute Gruppenarbeit
- 3 Projektgruppen besetzen und organisieren
- 4 Teamentwicklung nach Tuckman
- 5 Moderation als Methode
- 6 Die Moderation vorbereiten
- 7 Der Moderationszyklus
- 8 Kreativitätstechniken
- 9 Analyse und Bewertung
- 10 Schwierige Situationen und Abschluss

Gruppe, Team, Projektgruppe

- Gruppe: gemeinsames Ziel, Wir-Gefühl, Rollen, Normen, Dauer
- Formelle und informelle Gruppen
- Team: ergänzende Fähigkeiten, gemeinsame Verantwortung
- Projektgruppe: einmalige, befristete, komplexe Aufgabe

Gute Gruppenarbeit

- Kernelemente: Zusammensetzung, Gruppengespräche, gegenseitige Hilfe
- Klares Ziel, 5–8 Personen, Rollen und Regeln
- Offene Kommunikation, Ergebnisorientierung, Reflexion
- Risiken: Gruppendenken, Risikoschub, soziales Faulenzen

Projektgruppen besetzen und organisieren

- Besetzung: fachlich, methodisch, persönlich, hierarchisch, Akzeptanz
- Stabs-PO: berät, keine Weisung · Reine PO: volle Weisung
- Matrix-PO: fachlich Projekt, disziplinarisch Linie
- Projektauftrag: Ziel, Umfang, Budget, Termine, Befugnisse

Teamentwicklung nach Tuckman

- Forming: Orientierung → Struktur geben
- Storming: Konflikt → Konflikte moderieren
- Norming: Regeln → Regeln festhalten
- Performing: Leistung → delegieren
- Adjourning: Auflösung → würdigen, Rückkehr begleiten

Moderation als Methode

- Strukturierte Gruppenarbeit unter neutraler Leitung
- Nutzt das Wissen aller, erhöht Akzeptanz
- Moderator: Methodenexperte, fragt, visualisiert, achtet auf Zeit
- Geteilte Moderation: Rollen wechseln je Phase

MERKE

Grenzen: Krisen, starke Eskalation, fehlende Offenheit der Führung.

Die Moderation vorbereiten

- Inhaltlich: Auftrag, Ziel, Teilnehmende, Leitfragen
- Methodisch: Ablaufplan, Techniken je Phase, Visualisierung
- Organisatorisch: Raum, Pinnwände, Material, Einladung
- Persönlich: Rolle, Neutralität, Abstimmung mit Co-Moderator

Der Moderationszyklus

- 1 Einstieg · 2 Themen sammeln (Kartenabfrage)
- 3 Thema auswählen (Mehrpunktfrage)
- 4 Thema bearbeiten · 5 Maßnahmen planen
- 6 Abschluss: Blitzlicht, Dank, Protokoll

MERKE

Maßnahmenplan: Was? Wer? Mit wem? Bis wann?

Kreativitätstechniken

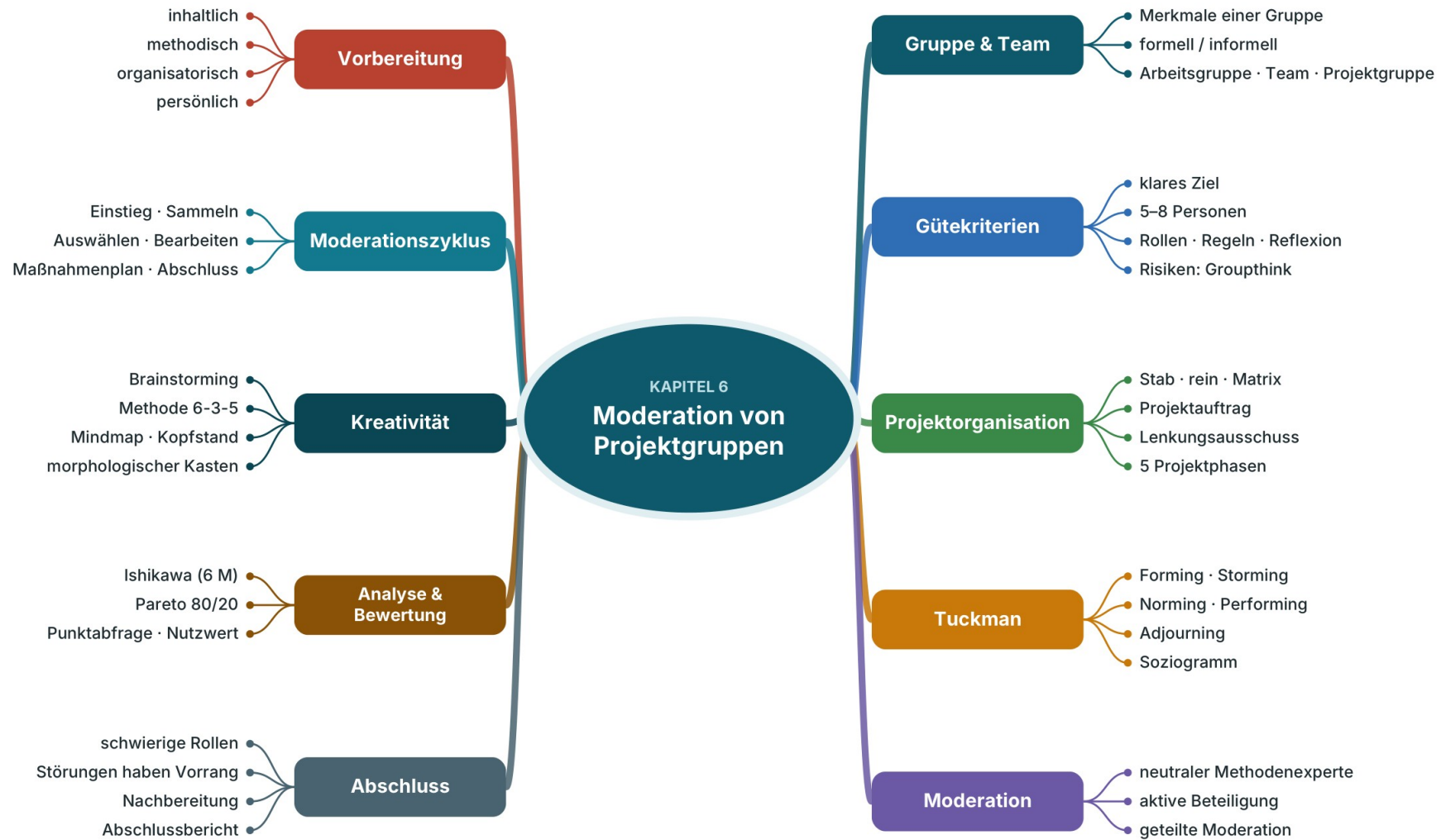
- Brainstorming: viel, ohne Kritik, aufgreifen
- Methode 6-3-5: 6 Personen, 3 Ideen, 5 Weitergaben
- Mindmap, Kopfstandmethode, Reizwortanalyse
- Morphologischer Kasten: Merkmale × Ausprägungen

Analyse und Bewertung

- Ishikawa: Ursachen nach den 6 M ordnen
- Pareto: wenige Ursachen, große Wirkung
- Punktabfrage, Plus-Minus-Liste
- Nutzwertanalyse mit gewichteten Kriterien

Schwierige Situationen und Abschluss

- Vielredner, Schweiger, Nörgler, Besserwisser, Clown
- Störungen haben Vorrang, niemanden bloßstellen
- Nachbereitung persönlich und organisatorisch
- Abschlussbericht, Abnahme, Lessons Learned, Rückkehr in die Linie



Teste dich: drei Fragen zum Kapitel

1. Welches Merkmal gehört zu einer Gruppe im sozialpsychologischen Sinn?

- A) Ein gemeinsames Ziel und ein Wir-Gefühl über eine gewisse Dauer
- B) Mindestens 20 Mitglieder
- C) Eine feste Bezahlung aller Mitglieder
- D) Eine zufällige Ansammlung von Menschen am selben Ort

2. Welche Reihenfolge der Projektphasen ist richtig?

- A) Planung – Initiierung – Abschluss – Durchführung
- B) Initiierung – Definition – Planung – Durchführung und Steuerung – Abschluss
- C) Initiierung – Durchführung – Definition – Abschluss
- D) Definition – Durchführung – Initiierung – Planung

3. Welche Reihenfolge entspricht dem Moderationszyklus?

- A) Thema bearbeiten – Einstieg – Abschluss – Themen sammeln
- B) Einstieg – Maßnahmen planen – Themen sammeln – Thema auswählen
- C) Themen sammeln – Abschluss – Einstieg – Maßnahmen planen
- D) Einstieg – Themen sammeln – Thema auswählen – Thema bearbeiten – Maßnahmen planen – Abschluss

Lösungen: 1 A · 2 B · 3 D (Erläuterungen in den Notizen) · alle Aufgaben im MC-Training zu diesem Kapitel